Station 4: Fortpflanzung und Entwicklung

Infokarte:

Embryo und Fetus

Wird eine Frau schwanger, wird die Gebärmutterschleimhaut nicht abgestoßen. Ganz im Gegenteil: Sie wird weiter aufgebaut um den Keim zu versorgen. Dieser wird nun **Embryo** (von gr. *embryon* = ungeborene Leibesfrucht) genannt. In den ersten drei Monaten werden bereits alle wichtigen Organe des Embryos angelegt. In dieser Zeit ist er besonders empfindlich für Störungen von außen.
Nach und nach übernehmen die einzelnen Organe des Embryos ihre Aufgaben. Bereits nach drei Wochen beginnt das kleine Herz zu schlagen. Nach vier Wochen kann man schon die Anlagen für Arme und Beine erkennen, nach acht Wochen das Gesicht. Nun spricht man von einem **Fetus** (von lat. *fetus* = ungeborene Leibesfrucht). Am Anfang der Schwangerschaft schwimmt der Fetus im **Fruchtwasser** der **Fruchtblase**. Er ist dadurch gut gegen Erschütterungen geschützt.



Fetus in der Fruchtblase